

Das Material bietet eine Zusammenfassung zur Nacherzählung und kann als Lernhilfe verwendet werden. Es lässt sich auch nach der Leistung der Schülerinnen und Schüler differenzieren, die Arbeitsblätter und Lösung finden Sie auf den folgenden Seiten.

- * Einfaches Leistungsniveau (mit Anfangsbuchstaben und Wortspeicher)
- ** Mittleres Leistungsniveau (mit Wortspeicher)
- *** Schwieriges Leistungsniveau (ohne Wortspeicher)

Die Bilder wurden alle pixabay.de entnommen und sind gemeinfrei:

<https://pixabay.com/de/fax-wei%C3%9Fe-m%C3%A4nnchen-3d-model-1889075/>

<https://pixabay.com/de/gl%C3%BChbirne-idee-%C3%BCberlegen-wissen-1002783/>

<https://pixabay.com/de/stift-tinte-kalligraphie-23410/>

<https://pixabay.com/de/ausrufezeichen-angelegenheit-507768/>

Die Nacherzählung*

1. Wenn die Geschichte vorgelesen wird, h_____ genau zu. Solltest du etwas nicht verstehen, frage nach. 
2. Notiere dir nach dem Vorlesen S_____ (z.B. Namen, Orte, wichtige Einzelheiten). Lasse zwischen den Notizen Platz. Mit diesen kannst du später die Geschichte leichter w_____. 
3. Merke dir nicht den Wortlaut der G_____, sondern nur den S_____. Du musst wissen, um was es in der Geschichte geht, ob sie lustig, spannend oder sachlich geschrieben wurde. 
4. Verändere nichts am I_____ und Sinn der Geschichte. E-_____ nichts hinzu und lasse nichts W_____ weg. 
5. Verfasse die Nacherzählung in drei Teilen:
 - Einleitung (Wer, wann, wo?)
 - Hauptteil (Was geschieht? H_____ einbinden!)
 - Schluss (deutliches Ende)
6. Deine Nacherzählung wird in der V_____ (= Präteritum) verfasst.
7. Achte darauf, treffende A_____ und Verben zu verwenden und nah an der Vorlage zu bleiben. 
 - Die Satzanfänge müssen sich u_____.
 - Verwende w_____ Rede, wenn sie im Original verwendet wurde, und achte auf die Satzzeichen.
 - Vermeide W_____.
8. Am Ende liest du dir deine Nacherzählung noch einmal genau durch. Dabei ist wichtig, dass jemand den Text auch versteht, der die Geschichte nicht k_____.

Setze die Wörter in die Lücken ein:

Inhalt, wiedergeben, unterscheiden, Stichworte, Sinn, höre, Wiederholungen, Geschichte, Adjektive, erfinde, Höhepunkt, Inhalt, Vergangenheit, wörtliche, kennt

Die Nacherzählung**

- 1) Wenn die Geschichte vorgelesen wird, _____ genau zu.
Solltest du etwas nicht verstehen, frage nach.
- 2) Notiere dir nach dem Vorlesen _____ (z.B. Namen, Orte, wichtige Einzelheiten). Lasse zwischen den Notizen Platz. Mit diesen _____.
- 3) Merke dir nicht den Wortlaut der _____, sondern nur den _____. Du musst wissen, um was es in der Geschichte geht, ob sie lustig, spannend oder sachlich geschrieben wurde.
- 4) Verändere nichts am _____ und Sinn der Geschichte. _____ nichts hinzu und lasse nichts _____ weg.
- 5) Verfasse die Nacherzählung in drei Teilen:
 - Einleitung (Wer, wann, wo?)
 - Hauptteil (Was geschieht? _____ einbinden!)
 - Schluss (deutliches Ende)
- 6) Deine Nacherzählung wird in der _____ (= Präteritum) verfasst.
- 7) Achte darauf, treffende _____ und Verben zu verwenden und nah an der Vorlage zu bleiben.
 - Die Satzanfänge müssen sich _____.
 - Verwende _____ Rede, wenn sie im Original verwendet wurde, und achte auf die Satzzeichen.
 - Vermeide _____.
- 8) Am Ende liest du dir deine Nacherzählung noch einmal genau durch. Dabei ist wichtig, dass jemand den Text auch versteht, der die Geschichte nicht _____.



Setze die Wörter in die Lücken ein:

Inhalt, wiedergeben, unterscheiden, Stichworte, Sinn, höre, Wiederholungen, Geschichte, Adjektive, erfinde, Höhepunkt, Inhalt, Vergangenheit, wörtliche, kennt

Die Nacherzählung***



1) Wenn die Geschichte vorgelesen wird, _____ genau zu.
Solltest du etwas nicht verstehen, frage nach.

2) Notiere dir nach dem Vorlesen _____ (z.B. Namen, Orte, wichtige Einzelheiten). Lasse zwischen den Notizen Platz. Mit diesen kannst du später die Geschichte leichter _____.



3) Merke dir nicht den Wortlaut der _____, sondern nur den _____. Du musst wissen, um was es in der Geschichte geht, ob sie lustig, spannend oder sachlich geschrieben wurde.



4) Verändere nichts am _____ und Sinn der Geschichte. _____ nichts hinzu und lasse nichts _____ weg.



5) Verfasse die Nacherzählung in drei Teilen:

- Einleitung (Wer, wann, wo?)
- Hauptteil (Was geschieht? _____ einbinden!)
- Schluss (deutliches Ende)



6) Deine Nacherzählung wird in der _____ (= Präteritum) verfasst.

7) Achte darauf, treffende _____ und Verben zu verwenden und nah an der Vorlage zu bleiben.

- Die Satzanfänge müssen sich _____.
- Verwende _____ Rede, wenn sie im Original verwendet wurde, und achte auf die Satzzeichen.
- Vermeide _____.

8) Am Ende liest du dir deine Nacherzählung noch einmal genau durch. Dabei ist wichtig, dass jemand den Text auch versteht, der die Geschichte nicht _____.

Lösung

1. Wenn die Geschichte vorgelesen wird, **höre** genau zu. Solltest du etwas nicht verstehen, frage nach. 
2. Notiere dir nach dem Vorlesen **Stichworte** (z.B. Namen, Orte, wichtige Einzelheiten). Lasse zwischen den Notizen Platz. Mit diesen kannst du später die Geschichte leichter **wiedergeben**. 
3. Merke dir nicht den Wortlaut der **Geschichte**, sondern nur den **Sinn**. Du musst wissen, um was es in der Geschichte geht, ob sie lustig, spannend oder sachlich geschrieben wurde. 
4. Verändere nichts am **Inhalt** und Sinn der Geschichte. **Erfinde** nichts hinzu und lasse nichts **Wichtiges** weg. 
5. Verfasse die Nacherzählung in drei Teilen:
 - Einleitung (Wer, wann, wo?)
 - Hauptteil (Was geschieht? **Höhepunkt** einbinden!)
 - Schluss (deutliches Ende)
6. Deine Nacherzählung wird in der **Vergangenheit** (= Präteritum) verfasst.
7. Achte darauf, treffende **Adjektive** und Verben zu verwenden und nah an der Vorlage zu bleiben. 
 - Die Satzanfänge müssen sich **unterscheiden**.
 - Verwende **wörtliche** Rede, wenn sie im Original verwendet wurde, und achte auf die Satzzeichen.
 - Vermeide **Wiederholungen**.
8. Am Ende liest du dir deine Nacherzählung noch einmal genau durch. Dabei ist wichtig, dass jemand den Text auch versteht, der die Geschichte nicht **kennt**.